

BLICKPUNKT

• **Lob und Tadel der Grünen.** Der Prüfbericht stelle der Flüchtlingshilfe ein gutes Zeugnis aus, sagte Grünen-Chef Johannes Rauch: „Die Flüchtlingshilfe ist nach Ansicht des Landesrechnungshofes strukturell und personell gut organisiert.“ Das Fehlen eines Integrationsberichts werde zu Recht kritisiert. Aber: „Wir teilen nicht die Auffassung, dass die Unterbringung effizienter, sprich billiger, erfolgen sollte.“

Klinger: „Freuen uns über die positive Bewertung“

„Wir freuen uns über die positive Bewertung und hohe Anerkennung unserer Arbeit durch den Landesrechnungshof“, sagte gestern Caritasdirektor Peter Klinger. In keinem anderen Bundesland funktioniere die Flüchtlingsbetreuung derart harmonisch. Ein großes, vom Landesrechnungshof ebenfalls angesprochenes Thema, sei allerdings die lange Dauer der Asylverfahren: „Es ist unfassbar und auch kostenintensiv, dass der Staat Österreich so lange benötigt, um Asylverfahren auf Rechtsgrundlage abzuschließen.“ In einem Punkt aber ist Klinger anderer Meinung als Schmalhardt: „Die angemieteten Wohnungen weisen einen guten Kosten-Nutzen-Faktor auf.“ Die Empfehlungen, etwa in Bezug auf Controlling, Struktur oder Transparenz, würden nun intern geprüft und mit dem Land gemeinsam umgesetzt.

Direktor Peter Klinger
(Foto: VN/tm)

mehrwissen.vol.at
• Caritas zu Prüfbericht. Die Aussendung der Caritas zum Caritas-Prüfbericht des Landesrechnungshofes.

„Ein Integrationskonzept fehlt“

■ **Flüchtlings- und Migrantenhilfe geprüft: Schmalhardt fordert Änderungen vom Land.**

Der Landesrechnungshof nahm in seinem jüngsten Prüfbericht die Caritas unter die Lupe und konzentrierte sich dabei auf einen Schwerpunkt – die Flüchtlings- und Migrantenhilfe. Direktor Herbert Schmalhardt zog gestern sinngemäß folgendes Fazit: Die Caritas mache ihre Arbeit gut, das Land Vorarlberg aber müsse in einigen Punkten Änderungen anstreben. Oder anders gesagt: „Die Caritas hat das als konfliktträchtiges Thema aufgenommen und gut aufgebaut; das Land hat aber die Aufgabe, Vorgaben zu evaluieren, muss aktiv werden.“

„Steuerung notwendig“

Mit Ende 2008 betreute die Caritas im Land Vorarlberg 919 Asylwerber in der Grundversorgung; beriet zudem 905 Konventionsflüchtlinge – also jene Menschen, deren Asylverfahren positiv abgeschlossen worden ist. Aber: Laut Schmalhardt ist dringend ein Integrationskonzept für Konventionsflüchtlinge erforderlich. „Das vorhandene Konzept gibt keinen zeitlichen Rahmen vor, ist sehr allge-

Flüchtlings- und Migrantenhilfe in Zahlen
in Tausend Euro bzw. Personen

Aufwand der Caritas	2005	2006	2007	2008
Grundversorgung	5731	5866	6398	6542
Dienstleistungen	560	836	953	1016
Unbegleitete minderjährige Fremde (UMF)	532	595	528	499
Konventionsflüchtlinge (IKO)	123	204	281	364
Gesamt	6946	7501	8160	8421

Leistungszahlungen	2005	2006	2007	2008
Asylwerber in Österreich	29.129	27.752	24.503	23.376
Quote Vorarlberg absolut	1273	1213	1071	1022
Erfüllungsgrad der Quote in %	73,68	87,47	95,53	89,96
Erfüllungsgrad in Personen	937	1061	1023	919
Konventionsflüchtlinge (IKO)	239	470	660	905

VN-Grafik, Quelle: Caritas, Abteilung Gesellschaft und Soziales

mein gehalten, enthält keine messbaren Ziele und Maßnahmen.“ Seitens der Politik wür-

„Das Land hat die Aufgabe, Vorgaben zu evaluieren, das Land muss aktiv werden.“

den „konkrete Angebote wie der Zugang zu Arbeit, Wohnen und Bildung fehlen“. Denn die meisten Konventionsflüchtlinge leben laut Schmalhardt von der Sozialhilfe: „Und auf Dauer kann es das ja nicht

sein.“ In der Grundversorgung wiederum seien „die Betreuungsschlüssel seit 2004 nie überprüft oder angepasst worden“. Apropos Grundversorgung: Das Land hat selbige fast gänzlich an die Caritas ausgelagert; sie umfasst Unterbringung, Verpflegung und Krankenversorgung.

Das Land finanziert im Übrigen einen Leistungsumfang, der über die Grundversorgungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern hinausgeht. So beschäftigt die Caritas 59 Personen mit einer Kapazität von 49 Volläquivalentstellen. Schmalhardts Kritik: „Weniger Personal wäre

angemessen, der Betreuungsschlüssel des Landes ist das Vierfache gegenüber den Vorgaben des Bundes.“

Wohnstandard zu hoch?

Im Ländle sind Flüchtlinge dezentral, sprich in kleinen und mittleren Quartieren, untergebracht – während andere Länder in der Regel große Flüchtlingsheime unterhalten. Auch in diesem Punkt hakte Schmalhardt ein. Das Land habe dringend angemessene Standards für Quartiere, sprich einen Wohnstandard zu definieren. Sind die Wohnungen zu schlecht? „Eher im Gegenteil“, sagte Schmalhardt. „Bei einzelnen Quartieren sind Maßnahmen zur Senkung von Mieten und Betriebskosten zu setzen.“ Auch wenn es freilich nicht so einfach sei, im Land entsprechende Quartiere zu finden.

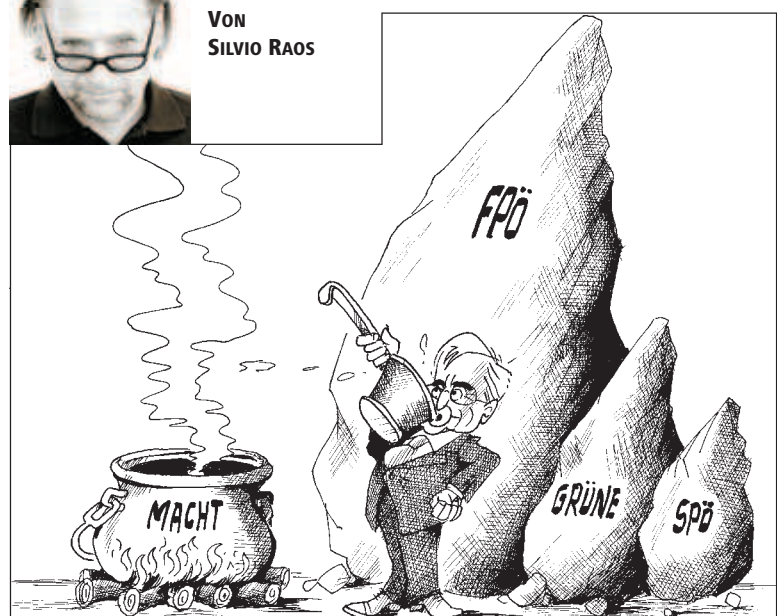
mehrwissen.vol.at
• Caritas, Flüchtlings- und Migrantenhilfe. Prüfbericht des Landesrechnungshofes.

Die Kosten

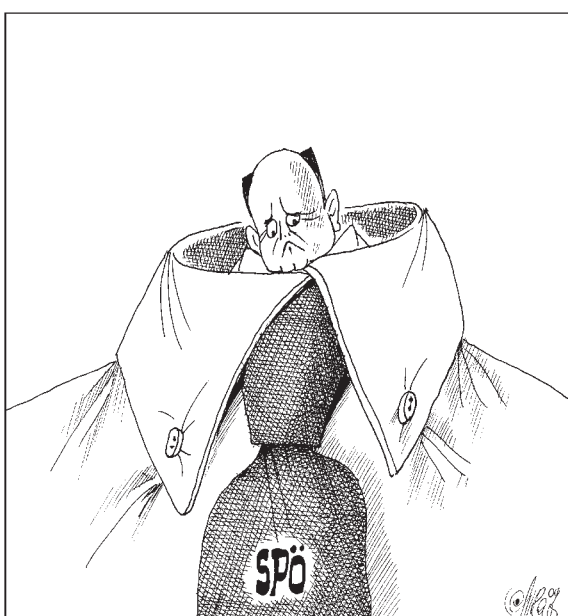
Die Flüchtlings- und Migrantenhilfe wird zur Gänze aus öffentlichen Mitteln finanziert, von den im Vorjahr abgerechneten Leistungen von insgesamt 8,4 Millionen Euro trug der Sozialfonds des Landes und der Gemeinden rund zwei Mill. Euro.

SKIZZENEINHEITEN

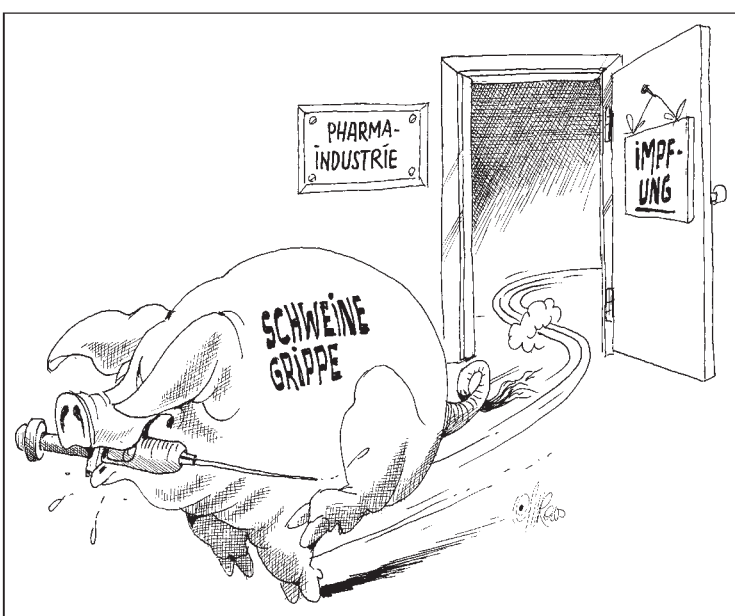
VON SILVIO RAOS



Sausilix' Zaubertrank!



Michael Ritsch's neue Kragenweite!



Die Sau rausgelassen!



Super-Samstag!

Aktionen gültig am 07.11.

www.lidl.at



SINGER Nähmaschine „Mercury 1120“

- 23 Stichmuster, Schnappfußautomatik, variable Stichlängeneinstellung, automatische Fadenspannung
- Schlanker Freiarm für einfache Handhabung

Mit 4-Stufen-Knopfloch

129,-*



Kohlsprossen 1kg
• Klasse I

Aktion! -49*

je 1-kg-Netz



OLDENLANDER Frische Minutensteaks 400g

-21%! 3.19 2.49*

(Ohne Deko) je 400-g-Packung 1 kg = 6.23



Römerquelle Emotion
• Versch. Sorten

-27%! -85 0.69*

je 1-L-Flasche



PERLENBACHER Premium Pils 6x 0,5L
• 4,9% Vol.

-37%! 3.49 2.19*

6x 0,5-L-Flasche -0,5L = -37

*Aktionen nur gültig am 07.11.2009. Alle Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmengen bereits am Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise! Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.